 BaCuLit: Vermittlung bildungssprachlicher Lese- und Schreibkompetenzen im Fachunterricht. Ein Handbuch für Sekundarstufen und berufliche Bildung.

BaCuLit M5\_2 AB5 Wie funktioniert Lautes Denken

**Phase 1: Die metakognitive Strategie vorführen.**

1. Wählen Sie für die Vorführung eine oder mehrere Strategien zur Vorführung den Lernbedürfnissen Ihrer Schüler(innen) entsprechend.
2. Wählen Sie einen kurzen Text(abschnitt) für den Beamer. Lassen Sie viel Platz auf dem Dokument für die Anmerkungen während des Lauten Denkens.
3. Lesen Sie den Text vor dem Vorführen in der Klasse und markieren Sie die Stellen, die Sie für das Vorführen einer Strategie nutzen wollen.
4. Nennen Sie eine klare Absicht, indem Sie die Strategie bezeichnen und den Schwerpunkt Ihres Lauten Denkens erklären.
5. Lesen Sie den Schüler(innen) den Text laut vor und denken Sie laut an den Stellen, die sie ausgewählt haben. Die Lehrkraft führt das Laute Denken auf einer Folie im Plenum vor, während die Schüler(innen) die Denkprozesse, die sie hören, auf einer Checkliste festhalten. (vgl.M 4\_2\_ AB 1 Checkliste zum Lauten Denken)
6. Reflektieren Sie nach Ihrem Lauten Denken die Reichweite und den Nutzen der Strategien, die Sie verwendet haben. Bitten Sie die Schüler(innen), an dieser Reflexion teilzunehmen.

**Phase 2: Lassen Sie die Schüler(innen) die Strategie am gleichen Text ausprobieren.**

1. Bitten Sie einen Schüler den nächsten Textabschnitt vorzuführen, während die anderen Schüler(innen) sich Notizen machen. Bitten Sie die Schüler(innen) anschließend Reichweite und Nutzen der Strategien zu reflektieren.

**Phase 3: Lassen sie die Schuler(innen) die Strategie am nächsten Textabschnitt ausprobieren**

1. Die Schüler(innen) üben in Partnerarbeit. Einer denkt laut, während der Andere sich in der Checkliste Notizen macht.

**Phase 3: Lassen Sie die Schüler(innen) die Strategie an einem anderen Text anwenden.**

1. Lautes Denken erlernt man nicht in einer einzigen Stunde. Verfestigen Sie die Strategie in den folgenden Stunden mit neuen Texten und Textarten.

**Variations- und Erweiterungsmöglichkeiten der Methode** Sprechen Sie Ihre Schüler(innen) als Expert(inn)en an! Bitten Sie Lernende, einen Text mitzubringen, der aus einem Bereich stammt, in dem sie sich besonders gut auskennen. Erschließen Sie diesen für Sie unbekannten Text durch Lautes Denken in der Klasse.

**(Verfahren des Lauten Denkens nach Schoenbach, Greenleaf et al. 1996, S. 77-78 f.-; deutsche Übersetzung 2007,S. 94-96)**

Welche Stichworte benutzt man während des Lauten Denkens?

**Planen:**

* Ich werde einen Text lesen und mit dieser Textsorte habe ich immer so meine Probleme.
* Deswegen sollte ich wohl sehr langsam lesen, denke ich. Wenn ich ihn dann immer noch nicht verstehe, muss ich ihn vielleicht erneut lesen oder überfliegen.
* Ich weiß bereits etwas über dieses Thema und zwar, ...
* Ich kenne das Wort \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, aber ich weiß nicht, was \_\_\_\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bedeuten.
* Ich habe das schon einmal gesehen, als ich…
* Bevor ich weiterlese, muss ich inne halten und überlegen, was ich gerade gelesen habe und sichergehen, dass ich es verstanden habe. Wenn nicht, muss ich unterbrechen und planen.

**Überwachen:**

* Der Autor dieses Textes erzeugt ein Bild in meinem Kopf, wenn er beschreibt, wie...
* Was könnte als Nächstes passieren? Warum glaube ich das?
* Vielleicht sollte ich diesen Teil nochmal lesen und nach bestimmten Informationen suchen.
* Wie hilft mir diese Grafik dabei, den Text zu verstehen?
* Da ich dieses Wort nicht verstehe, muss ich vielleicht...
* Was kann ich schreiben oder zeichnen, um mir selbst dabei zu helfen, das, was ich gerade gelesen habe, zu verstehen oder mich daran zu erinnern?
* Vielleicht sollte ich eine grafische Darstellungshilfe wie ein Venn-Diagramm benutzen?

**Evaluieren/ Bewerten:**

* Wie gut habe ich gelesen und verstanden?
* Welche Strategien haben gut funktioniert?
* Welche nicht?
* Was sollte ich beim nächsten Mal (anders) machen?
* Brauche ich beim nächsten Mal Hilfe?
* Wie behalte ich das, was ich gelesen habe, im Kopf?